



Schongau



Gemeinde Schongau - Top of Lindenberg



Die Gemeinde Schongau

www.schongau.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Idee Seetal

Angrenzende Gemeinden
Hitzkirch, Aesch, Fahrwangen AG,
Bettwil AG, Buttwil AG

Verkehrsanbindung
SBB-Station Hitzkirch
Buslinie Schongau–Hitzkirch
Autobahnanschlüsse:
A1 Lenzburg 19 km
A2 Sempach 24 km
A4 Affoltern am Albis 17 km
A14 Buchrain 25 km

Bildungsangebot
Spielgruppe, Basisstufe
Primarschule
Sekundarstufe I in Hitzkirch
Gymnasium in Baldegg
Berufsschulen Emmen und Luzern

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital Luzern
Spital Muri
Alters- und Pflegeheim und
Alterswohnungen in Hitzkirch
Spitex Hitzkirchertal

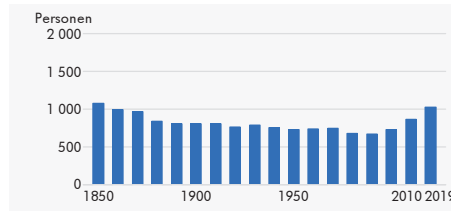
Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Landwirtschaft, Obstbau
Holzbau und Baugewerbe
Volg-Laden mit Postagentur Schongau
Einkaufszentren in Hitzkirch, Hochdorf,
Fahrwangen und Muri
Wallfahrts- und Hochzeitskirche

Kultur, Sport, Freizeit
Alte Steinmühle von 1036, in Betrieb
Wanderwege auf dem Lindenberg mit
Fernsicht, Radroute Herzschlaufe
Seetal, Erlebnispark Schongi-Land
Kneippanlage, Naturschutzgebiet
Gitzibobel, Vereine

Historisches, Besonderes
831 erstmals urkundlich erwähnt
Um 1000 Kirche „Zur Heiligen Maria
auf dem Lindenberg“
Wiederaufgebaute Orgel in Scheune
Vier Dorfteile: Ober- und Nieder-
schongau, Mettmenschongau
und Rüdikon

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2019	1 030 Personen
Alter in Jahren	
0–19	23,3 %
20–64	63,3 %
65–79	10,4 %
80 u. mehr	3,0 %
Ausländeranteil	6,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	49,3 %
Italien	3,0 %
Spanien	10,4 %
Kosovo	6,0 %
Serbien	3,0 %
Übriges Europa	17,9 %
Ausseuropäisch	10,4 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	21,0 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	35 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	142 Personen
Bevölkerungsdichte 2019	83 Einw./km ²
Privathaushalte 2019	404
davon Einpersonenhaushalte	25,2 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2019	459
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	9,4 %
3–4 Zimmer	36,8 %
5+ Zimmer	53,8 %
Einfamilienhäuser	32,5 %
Leerwohnungsziffer 2020	1,09 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2019	294
Neu erstellte Wohnungen 2009–2018	108
davon Einfamilienhäuser	51
Bauausgaben pro Einwohner/in 2018	10 852 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2019	... %
Reineinkommen 2017 (Median)	49 319 Fr.

Bildung

Lernende (Schulort Kanton Luzern) nach Wohnort 2019/2020	
Kindergarten	1
Basisstufe	50
Primarschule	52
Sekundarstufe I	43

Politik und Gesellschaft

Parteistärken bei den Nationalratswahlen 2019			
CVP	30,2 %	SVP	39,7 %
FDP	9,8 %	SP	4,8 %
Grüne	6,9 %	GLP	7,8 %
Übrige	1,0 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2020	2,100 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,220 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,020 Einheiten
Finanzkraft	
Relative Steuerkraft 2019	1 329 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	78 Punkte
Ressourcenpotenzial 2019	2 577 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	75 Punkte
Finanzausgleich (FA 2021)	
Ressourcenausgleich	387,1 1000 Fr.
Lastenausgleich	201,4 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2019	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	42,8 %
Zinsbelastungsanteil	0,0 %
Nettoschuld pro Einw.	1 309 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2019	
Allgemeine Verwaltung	575 Fr./Einw.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	60 Fr./Einw.
Bildung	1 583 Fr./Einw.
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	50 Fr./Einw.
Gesundheit	152 Fr./Einw.
Soziale Sicherheit	776 Fr./Einw.
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	380 Fr./Einw.
Umweltschutz und Raumordnung	40 Fr./Einw.

Raum und Umwelt

Höhe (Median)	707 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	12,43 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2015/16	12,43 km ²
Siedlungsfläche	6,8 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	66,8 %
Bestockte Fläche	25,8 %
Unproduktive Fläche	0,6 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2019	20 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2018	401
pro Einwohner/in	0,39
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente) 2018	279
Sektor 1	31,4 %
Sektor 2	45,6 %
Sektor 3	22,9 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2019	5
Arbeitsstätten 2018	124
Sektor 1	40,3 %
Sektor 2	17,7 %
Sektor 3	41,9 %
1–9 Beschäftigte	96,0 %
10–49 Beschäftigte	3,2 %
50+ Beschäftigte	0,8 %